

Programme stürzen von hier auf jetzt einfach ab und lassen sich nicht mehr starten

Beitrag von „Sascha_77“ vom 16. Oktober 2021, 23:04

Habe hier ein komisches Phänomen. Das hatte ich so noch nie. Vor längerem wollte z.B. Safari von jetzt auf gleich nicht mehr starten. Es stürzt jetzt immer mit diesem Fehler ab:

Code

1. Termination Reason: Namespace SIGNAL, Code 0x4

Jetzt könnte man ja sagen ist irgendwas mit Safari im Argen. Aber jetzt gerade ist mir BBEdit abgeschmiert und lässt sich ebenso wenig wie Safari wieder öffnen. Auch ein Neustart bringt nichts. Die Prefs und alles habe ich ebenfalls gelöscht. Nichts. Es lässt sich einfach nicht mehr starten. Wollte dann gerade nochmal das Combo Update 10.15.7 über mein Volume bügeln aber es sagt es sei dafür nicht qualifiziert. 🤔 Irgendwie alles komisch. Evtl. hat ja mein System irgendeinen hau weg.

Kann dieses Problem hier jemand bestätigen?

EDIT:

Ich habe jetzt einfach mal den Full Installer übers System laufen lassen. Jetzt geht BBEdit wieder. Nach erstem Neustart des übergebügelten Systems gab es viele "Keybag" Ausgaben im Verbose. Vllt. hat der Container ne Macke.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 16. Oktober 2021, 23:18

verabschiedet sich grade dein ram?

lg 😊

edit-grade deinen edit gelesen- dann sind die daumen gedrückt, das nur der container eine macke gehabt hat

Beitrag von „karacho“ vom 16. Oktober 2021, 23:22

[Zitat von Sascha 77](#)

Kann dieses Problem hier jemand bestätigen?

10.15.7 habe ich nicht mehr, nur noch Monterey. Daher kann ich dazu leider nix sagen. Bei mir startete jedoch heute morgen von jetzt auf gleich aria2gui (per homebrew installiert) nicht mehr. Beim versuch die App aus dem Terminal zu starten mit /Applications/aria2gui/Contents/MacOS/aria2gui bekam ich noch nicht mal response, es tat und tut sich überhaupt nix. Auf der Beta9 hat die App noch funktioniert.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 16. Oktober 2021, 23:46

10.15.7 hier. Läuft alles. Keine Probleme.

Beitrag von „griven“ vom 17. Oktober 2021, 00:07

Ich tippe am ehesten auch auf den APFS Container der einen Hau weg hatte (oder hat?). Solltest Du im Auge behalten nicht das sich da der schleichende Tod der SSD ankündigt?

Beitrag von „grecedrummer“ vom 17. Oktober 2021, 09:11

Hatte Fahrlässig meine Daten inkl Root / Hacki auf einer Samsung SSD von 2012 installiert. Laut Gesundheitsanzeige wären es ja noch 50% aber die Realität sah wohl so aus, dass

sich Fehler einschlichen und völlig sporadisch Apps nicht mehr starten ließen. Defekte Sektoren! Komisch dass das Hauseigen Festplatten Programm es nicht bemerkte, wohl aber ein Linux Tool. Naja habe mich von der SSD getrennt und seit da an war Ruhe mit Abstürzen und nicht startenden Apps!

Beitrag von „Sascha_77“ vom 17. Oktober 2021, 09:36

Die SSD hoffe ich mal ist es nicht. Ist immerhin ne 850 Pro mit gerade mal 1.700 Stunden. Smart meldet zum. nichts Auffälliges. Werde gleich mal nen neuen Container anlegen und das System da neu Installieren und dann Migrieren.

Beitrag von „griven“ vom 17. Oktober 2021, 09:42

Hoffen wir das Beste. Das tückische bei SSD's ist meiner Meinung nach das die gerne von jetzt auf gleich aussteigen ohne das sich das großartig vorher ankündigt. Ich hatte mal eine CCZ SSD (Agility 3) die sich komplett unauffällig verhalten hat und dann von einer Sekunde auf die nächste komplett ausgestiegen ist. Bei klassischen Festplatten kündigt sich ein Ausfall ja oft vorher an (Laufgeräusch ändert sich, Platte fängt an zu klicken und so) aber SSD's sterben in aller Regel ruhig und Plötzlich...

Beitrag von „Sascha_77“ vom 17. Oktober 2021, 10:15

Ja ist mir damals mal mit einer SanDisk passiert. Von hier auf jetzt ... tot. Mit Samsung hatte ich das noch nie. Habe gerade beim Boot vom frischen System festgestellt das er einen Haufen nx_corruption_detected Fehler raushaut. Da wird der frische Container auch nix bringen. Werde die SSD mal ganz platt machen. Das hatte ich vor Langem auch schonmal da wollte das System aber gar nicht mehr erst booten. Irgendwie war das in so einem Fall mit HFS+ besser. Das ging meist immer irgendwie zu retten. Besonders DiskWarrior war für mich das Tool Nummer 1. Aber bei APFS steht man erstmal dumm da. Zumal das FDP keine Fehler ausspuckt.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 17. Oktober 2021, 10:21

[Sascha_77](https://crystalmark.info/en/download/) Lass die SSD doch mal von Crystal Disk Info checken unter Windoof:
<https://crystalmark.info/en/download/>

Beitrag von „Sascha_77“ vom 17. Oktober 2021, 12:47

SSD ist in Ordnung lt. Tool.

Migration ist jetzt durchgelaufen. Safari startet nun wieder. Die corruption Fehler kommen nicht mehr. Musste allerdings die SSD mittels Windows erst nur formatieren. Mit dem FDP hat es nicht funktioniert.

Ich denke das zu 99% der Container einfach einen weg hatte.